

XXIV. GP.-NR

11007/J

15. März 2012

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen
an den Bundeskanzler betreffend österreichischer Aktivitäten in Georgien, dem neuen
Schwerpunktland der Österreichischen Entwicklungs-zusammenarbeit (OEZA).

Dem internationalen Trend folgend hat sich die Österreichische Entwicklungs-
zusammenarbeit (OEZA) einer kohärenten Politik im Dienste der Entwicklung verschrieben.
Dies ist u.a. im Dreijahresprogramm der OEZA 2010-2012 – Aktualisierung 2011 – zu lesen:

Entwicklungszusammenarbeit ist die Verantwortung der gesamten
Bundesregierung. Die zunehmende globale Vernetzung bedeutet, dass
Entwicklungspolitik verstärkt als weltumspannende Strukturpolitik und
Querschnittsaufgabe vieler Politikbereiche wahrgenommen wird. Wir wollen
daher mehr als bisher Synergieeffekte zwischen Entwicklungspolitik und
anderen Politikbereichen wie Wirtschaft, Sicherheit, Umwelt, Klimawandel
oder Landwirtschaft erzielen („Kohärenzagenda“).

Da die OEZA/Österreich ihre/seine Beziehungen zu Georgien gerade aufbaut, ist es
erstrebenswert diese von Anfang an kohärent im Sinne der Entwicklung Georgiens zu
gestalten. Dazu ist es nötig, ein holistisches Bild über die politischen Beziehungen zwischen
Österreich und Georgien zu bekommen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

Anfrage:

1. Hat oder hatte das Bundeskanzleramt Beziehungen zu Georgien?
2. Gibt es bilaterale oder multilaterale Verträge/Abkommen/Zusagen des
Bundekanzleramts?
3. Wenn ja, welche und mit welchem Inhalt?
4. Wenn es Beziehungen zu oder Verträge mit Georgien in Ihrem Arbeitsbereich
gibt: Wer sind beamtetenseits die AnsprechpartnerInnen
 - a. im Bundeskanzleramt
 - b. bei den österreichischen PartnerInnen (Organisationen,
Interessensvertretungen, ...)
 - c. bei den georgischen PartnerInnen
5. Wenn ja: Ist das Bundeskanzleramt in Kontakt mit dem Bundesministerium für
europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) und der Austrian
Development Agency (ADA) um Ihre Aktivitäten im Sinne einer kohärenten Politik
für Entwicklung abzustimmen?

Petra Bayr
Johanna

Spindler

www.parlament.gv.at